

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 229.

Donnerstag den 8. October 1891.

(4201) 3—3 B. 13.709 ex 1891.
Kundmachung.

Von der f. f. Finanzdirection in Laibach wird bekannt gegeben, dass das im Aerarialgebäude Nr. 6 am Rain in Laibach zu ebener Erde rechts vom Hauseingange gelegene

Geschäftslocale mit einem gewölbten Aufzonen

vom 18. November 1891 angefangen im Wege einer öffentlichen Concurrenz-Verhandlung unter folgenden Bedingungen in Miete gegeben werden wird.

1.) Die Versteigerungs-Verhandlung wird am 20. October 1891 um 10 Uhr vormittags

bei der f. f. Finanzdirection vorgenommen werden.

2.) Wer an der Versteigerung teilnehmen will, hat vor Beginn derselben den Betrag per zweimunddreißig (32) Gulden als Badium zu erlegen. Nach Beendigung der Auktion wird jenen Offerenten, von deren Anbot kein Gebrauch gemacht wird, das erlegte Badium zurückgestellt.

Das Badium des Erstehers wird hingegen zurückbehalten und in die erste Mietzinsrate eingerechnet werden.

3.) Es werden auch schriftliche Offerte angenommen. Derlei Anbote, welche dem Stempel von 50 fr. unterliegen, müssen jedoch mit dem oben festgesetzten Badium versehen, vom Offerenten mit dem Vor- und Zunamen und unter Angabe des Charakters und der Wohnung eigenhändig unterschrieben sein, den angebotenen jährlichen Mietzins sowohl in Wörtern als in Ziffern ausdrücken und die bestimmte Erklärung enthalten, dass dem Offerenten das in Bestand zu nehmende Object sowie die Vicitationsbedingungen, denen er sich unbedingt unterwirft, genau bekannt sind, und dass er für seinen Anbot mit dem erlegten Badium haftet.

4.) Die schriftlichen Offerte sind vor dem Beginn der Auktion, d. i. bis 20. October 1891, 10 Uhr vormittags, versteigert und unter Angabe des Inhaltes auf dem Umschlage beim Vorsteher der f. f. Finanzdirection zu überreichen, und werden sofort nach Beendigung der mündlichen Verhandlung eröffnet und bekannt gemacht. Schriftliche Offerte werden schon mit Beginn der mündlichen Verhandlung nicht mehr zugelassen.

5.) Das mündlich gestellte Anbot sowie das schriftliche Offerte ist für den Bieter vom Moment der Stellung, beziehungsweise Überreichung, fiktiv, das Aerar aber erst dann rechtsverbindlich, wenn der Ersteher von der erfolgten Genehmigung seines mündlichen oder schriftlichen Anbotes durch die f. f. Finanzdirection verständigt worden ist.

Die übrigen Mietbedingungen können bei der f. f. Finanzdirection in Laibach in den gewöhnlichen Amtsstunden vor der Versteigerung einsehen und werden bei der Versteigerung den Interessenten vorgelesen werden.

Formulare eines schriftlichen Offertes.

Ich Endesgefertigter erkläre mich bereit, das im Aerarialgebäude Nr. 6 am Rain in Laibach ebenerdig rechts vom Hauseingange gelegene Geschäftslocale vom 18. November 1891 angefangen gegen Bezahlung eines jährlichen Zinses per fl. fr., jage: (mit Wörtern) in Miete zu nehmen, wobei ich bemerke, dass mir sowohl das Bestandsobject, als auch die Vicitations- und Mietbedingungen, denen ich mich unbedingt unterwerfe, genau bekannt sind. Für diesen meinen Anbot haftet ich mit dem beilegenden Badium per 32 fl.

Laibach am 1891.
(Eigenhändige leserliche Unterschrift mit Angabe des Charakters und der Wohnung.)

Bon Aukzen.

Nebst der Adresse an die f. f. Finanzdirection in Laibach und Bezeichnung des Badiums:

Offert für das ebenerdige, rechtsseitige Geschäftslocale im Aerarialhause Nr. 6 am Rain in Laibach.

(4355) 3—1 Nr. 21.521.

Kundmachung.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass laut Erlasses des hohen f. f. Handelsministeriums vom 22. September I. J., B. 35.788, das Poststritgeld für das Wintersemester 1891/92 für das Küstenland, und zwar für Extrapolten und Separatfahrten mit einem Gulden 12 Kreuzer; ferner dann für Aerarialritte mit 93 Kreuzer; ferner für Krain für Extrapolten und Separatfahrten mit einem Gulden 8 Kreuzer und für Aerarialritte mit 90 Kreuzer per Pferd und Myriometer festgesetzt wurde.

Triest, den 1. October 1891.

f. f. Post- und Telegraphen-Direction.

(4359) 3—1 Nr. 1094 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einklassigen Volksschule in Ebenthal wird die Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl., Functionszulage 30 fl. und freiem Quartier zur definitiven Belebung ausgeschrieben.

Gebräuch instruierte Gesuche sind binnen 14 Tagen

im vorgeschriebenen Wege hiermit einzubringen.

f. f. Bezirksschulrat Gottsche, am 3ten

October 1891.

(4320) 3—3 St. 19.118.

Razglas.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani je na prošnjo Marko Perenčeviča iz Drage dovolilo za izberjanje terjatve v znesku 38 gold. s prip. izvršilna prodaja Francetu Serneku iz Spodnjih Gameljnov lastnih, sodno na 1916 gold. cenjenih nepremakljivih posestev vložni st. 81 in 128 zemljišča knjige katastralne občine Gameljne pod predloženimi pogoji odredilo na dan

10. oktobra in na dan

11. novembra 1891. l.

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenjeno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, enilni zapisnik in izpis iz zemljišča knjige ostanejo pri sodišču za pregled.

V Ljubljani dne 13. sept. 1891.

(4370) 3—1 B. 684 B. Sch. R.
Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule zu Mitterdorf in der Wochein ist die zweite Lehrstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse und freier Naturalwohnung definitiv oder provisorisch sogleich zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

18. October d. J.

hiermit zu überreichen.
f. f. Bezirksschulrat Radmannsdorf, am 3. October 1891.

(4363) 3—1 Nr. 876 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einklassigen Volksschule in Sanct Michael bei St. Peter ist die Lehrstelle mit den Bezügen der dritten Gehaltsklasse, der Functionszulage jährlicher 30 fl. und dem Genuss einer Naturalwohnung definitiv oder provisorisch zu besetzen.

Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

26. October d. J.

hiermit zu überreichen.

f. f. Bezirksschulrat Adelsberg, am 3ten

October 1891.

(4371) B. 14.536 ex 1891.

Kundmachung.

Das mit der hierortigen Kundmachung vom 19. September 1891, B. 13.512, bekannt gegebene jährliche Abfindungsbauschale in betreff der Verzehrungssteuer von Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch für das Jahr 1892, eventuell für die Jahre 1893 und 1894, wird infolge eingelangten Pachtofferses für den Bezirk Großlaibach auf 4332 fl. erhöht.

f. f. Finanzdirection.

Laibach am 7. October 1891.

St. 14.536 ex 1891.

Razglasilo.

S tukajšnjim oznanilom z dne 19. septembra 1891, št. 13.512, objavljena letna odkupnina glede vžitninskega davka od vina, vinskega in sadnega mošta in mesa za leto 1892, pogojno tudi za leti 1893 in 1894, se povisa vsled vložene zakupne ponudbe za okraj Velike Lašče na 4332 gold.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

V Ljubljani dne 7. oktobra 1891.

(4279)

Bezirksschulrat-Stelle

der VIII. Rangklasse bei dem f. f. Bezirkgericht Leibnitz, eventuell bei einem anderen Gerichte
Gesuche bis

langstens 1. November 1891

an das f. f. Landesgerichts-Präsidium in Graz.

(4310) 3—3 B. 945.

Edictal-Vorladung.

Johann Kajbić, besteuerte Schuhmacher in Mönnich, und Josef First, besteuerte Tischaufsteller in Stein, derzeit unbekannter Aufenthaltsort werden aufgefordert

binnen 14 Tagen

die Erwerbssteuerschuld per 6 fl. 40 kr. beiziehungsweise 4 fl. 35 kr. bei dem f. f. Steueramt in Stein zu begleichen, wibrigenfalls ihre Gewerbeberechtigungen von Amts wegen gelöscht werden würden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 25. September 1891.

(4369) 3—1

Kundmachung.

Auf Grund der Ermaßigung des hohen f. f. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 26. September 1891, B. 19.268, werden hiermit vom Studienjahr 1891/92 ab zwei Staatsstipendien für Hörer der medicinisch-chirurgischen Studien an der f. f. Universität in Graz im Jahresbetrage von je 252 fl. zur Wiederbefestigung ausgeführt.

Auf diese Stipendien haben nur der slowenischen Sprache kundige Studierende Anspruch, welche sich den medicinisch-chirurgischen Studien an der f. f. Universität in Graz widmen und sich mittels dem Gesuche beizulegen, im Falle ihrer Minderjährigkeit von ihrem Vater, im Falle ihres Vertreters auszustellenden Reverses zur Ausstellung einer fünfjährigen Praxis in Krain, von der Zeit der erlangten Beschriftung ausgeschlossen, und zwar in der Regel außer der Landeshauptstadt verpflichten.

Bewerber um diese Stipendien haben mit dem überwähnten Reversie sowie mit den Nachweisungen über Alter, Dürftigkeit und bestandene Kuhpockenimpfung, dem Gesetz und Bezeugnisse, dann dem Bezeugnissen über den zuletzt fortgangen in den medicinisch-chirurgischen Studien und über die Kenntnis der slowenischen Sprache belegten Gesuche im Wege des vorausgesetzten Decanates bis zum 5. November 1891 anher zu überreichen.

f. f. Landesregierung für Krain.

Laibach am 3. October 1891.

(4218) 3—2

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirkgericht Illyrisch Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Vermögens (durch Hrn. Ballenčić) die executive Versteigerung der mij. Josefine und Amalie Staber als Rechtsnachfolger nach Franz Staber gehörigen, gerichtlich auf 7285 fl. gesetzten Realität Einlage B. 83 der Galtstralgemeinde Zagorje bewilligt und zwar die erste auf den

30. October

und die zweite auf den 27. November 1891, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Zagorje mit dem Anhange bei dem ersten Feilbietung, dass die Pfandrealität angebaut

ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten geben aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingungen, insbesondere jeder Licitant vor Gemahlem, Unbeteiligung eines Oproc. Badium zu erlegen, der Vicitations-Commission zu erlegen und der Grundbuch-Extrakt können in der dierichtlichen Registratur eingefügt werden. f. f. Bezirkgericht Illyrisch Feistritz am 26. Juli 1891.

(4343) 3—2 St. 7378.

Razglas.

Esekutu Martinu Kočevarju iz Rakovec št. 14 imenuje se skrbnikom gospod Leopold Gangl v Metliki ter se mu vroči odllok z dne 4. septembra 1891, št. 6862, po katerem se je dolčil dan za eksekutivno ceneitev na

12. oktobra 1891. l.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. septembra 1891.

(4312) 3—1 Nr. 8290.

Freiwilliger Hausverkauf.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach wird über Ansuchen des Dr. Ant. Ritter von Schöppel als Curator des Albin Sluga von Laibach die freiwillige Feilbietung der dem letzteren gehörigen Realitätenhälfte Einlage Bahl 41 der Catastral-gemeinde Kapuziner-Borstadt Hs.-C.-Nr. 6 in der Franciscanergasse auf den

26. October 1891, vormittags 11 Uhr, hiergerichts (Sitticherhof, II. Stock) angeordnet, und wird dieselbe um den Betrag von 9000 fl. ausgerufen und nicht unter demselben hinzugegeben werden.

Den auf das Haus versicherten Gläubigern ist das Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Erlös vorbehalten.

Die Ratification des Feilbietungsergebnisses ist vorbehalten.

Der Grundbuch-Extrakt und die Vicitationsbedingungen, nach welchen letzteren

insbesondere ein 10% Badium zu erlegen und der nach Abschlag haften bleibender Tabularschulden per 3550 fl. sich ergebende Meistborsrest binnen 8 Tagen nach bekanntgegebener Ratification zu bezahlen sein wird, erliegen hiergerichts, die Bedingungen auch in der Advocaturkanzlei des Dr. v. Schöppel zur Einsicht.

Laibach am 29. September 1891.

(4342) 3—2 St. 7192.

Razglas.

Dne 17. oktobra 1891. l. dopoldne od 11. do 12. ure vrsila se bode pri tem sodišči druga eksekutivna dražba Ani Kostelec iz Krmačine štev. 9 lastnega, sodno na 1567 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 391 katastralne občine Drasice s poprejnim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. septembra 1891.

(4209) 3—2 St. 19.863.

Razglas.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznana:

Ker k prvi s tusodnim odlokom z dne 20. julija 1891, št. 14.833, v izvršilni zadevi Jere Grum iz Verbljen (po dr. Storu) proti Francetu Grumu iz Verbljen zaradi 220 gold. c. s. e. na dan 16. septembra 1891 določeni izvršilni dražbi Francetu Grumu lastnega, sodno na 4857 gold. cenjenih zemljišč vložne št. 50, 51, 52 in 1/3 vložne štev. 130 katastralne občine Verbljenje kupea ni bilo, se bode z ozirom na tusodni odlok in oklic z dne 20. julija 1891, št. 14.833, vrsila dne

17. oktobra 1891. l.

s pristavkom imenovanega odloka druga izvršilna dražba.

V Ljubljani dne 18. sept. 1891.

(4106) 3-3

St. 6625.

Oklic.

Ker je prva izvršilna prodaja posestva Frana Zupana ostala brezvsešna, bode vsled odloka z dne 25. julija 1891, št. 5275, poduzeta dne 16. oktobra 1891. I.

druga izvršilna prodaja tega posestva C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dne 12. avgusta 1891.

(4013) 3-3

St. 6517.

Oklic.

Veleslavna c. kr. deželna sodnija v Ljubljani je s sklepom z dne 1. septembra 1891, štev. 7296, Janeza Žnidarsiča iz Obločič, udovelega posetnika in mizarja, blaznim spoznala se je vsled tega taistemu postavil skrbnikom njegov brat Florijan Žnidarsič iz Obločič.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 5. septembra 1891.

(4235) 3-3

Nr. 6624.

Grinnerung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Bescheide vom 28. August 1891, š. 6036, wird den Tobulargläubigern unbekannten Aufenthaltes Urban Sternljan, Ignaz Gradišek senior und junior, Agnes Gradišek, verehelichte Bajc, Maria Gradišek senior und junior, Peter Gradišek senior und junior von Kolovrat, Urban Jesenski von Subipotol, Apollonia Bajc, geborene Gradišek, Helena Jurjovc von Bertača und Mathias Bajc von Vole, beziehungsweise deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert, dass ihnen zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Versteigerung der Realität des Lucas Boje von Stemanjiva, Grundbuchs-Einlage š. 32 der Catastralgemeinde Kolovrat, Herr Lucas Svetec, f. l. Notar in Littai, unter Behandlung der diesbezüglichen Realfeilbietungsbescheide als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 25sten September 1891.

(4234) 3-3

Nr. 6623.

Grinnerung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Bescheide vom 2. August 1891, š. 5068, wird den Tobulargläubigern Alois Bibović von Trifail, Maria Fajdiga von Kandarsch und Magdalena Hribar von Biberga, nun unbekannten Aufenthaltes, beziehungsweise den unbekannten Rechtsnachfolgern derselben, hiemit erinnert, bei der executiven Versteigerung der Realität der Maria Bibović von Biberga, nun unbekannten Aufenthaltes, bei den unbekannten Rechtsnachfolgern, zur Wahrung ihrer Rechte im Littai, unter Behandlung der diesbezüglichen Realfeilbietungsbescheide als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 25sten September 1891.

(4233) 3-3

Nr. 6548.

Grinnerung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Bescheide vom 2. September 1891, š. 6134, wird dem Kaspar Juric von Oberlaša, derzeit unbekannten Aufenthaltes in Amerika, hiemit erinnert, dass ihm zur Wahrung seiner Rechte bei der executiven Versteigerung der Realität des Johann Kralj Grubuchs-Einlage š. 133 der Catastralgemeinde Noviše Herr Franz Latač, Gemeindevorsteher von Kalce, unter Behandlung des diesgerichtlichen Realfeilbietungsbescheidet als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 21sten September 1891.

(4232) 3-3

St. 6725.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji na zmanjšanju: Na prošnjo Naceta Planinšeka iz Zaverstnika proti Gregoriju Skubicu iz Ponovic, sedaj neznanega bivališča v Ameriki, za izvršilno prodajo po-

sestva vložna št. 47 katastralne občine Konj poto. 250 gold. s pr. postavil se je izvršenec Gregorij Skubicu v njega zastopanje o tej izvršilni reči Miha Cirar, župan iz Cirkuš, kuratorjem ad actum.

To se naznanja izvršenca v svrhu, da si izbere in naznani druga zastopnika, inače se bode izvršilo s postavljenim kuratorjem nadaljevalo.

Ob enem se neznanim pravnim nastopnikom tabularne upnice Katarine Kerhlikar iz Dobrave opominja, da se jim je postavil v njih zastopanje pri izvršilni prodaji imenovanega posestva gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 27. septembra 1891.

(4210) 3-3

Nr. 19.939.

Bekanntmachung.

Vom f. l. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Nachdem zu der mit diesgerichtlichem Bescheide vom 19. Juli 1891, š. 14.723, in der Executionssache der f. l. Finanzprocuratur für Krain (in Vertretung des hohen f. l. Aerars) gegen Simon Bajc von Sanct Falob an der Save auf den 16. September 1891 angeordneten ersten executiven Feilbietung der dem Executen gehörigen, gerichtlich auf 2482 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 196 der Catastralgemeinde Podgorica kein Kauflustiger erschienen ist, wird mit dem Anhange des Bescheides vom 19. Juli 1891, š. 14.723, am

17. October 1891 zur zweiten executiven Feilbietung geschritten werden.

Laibach, den 18. September 1891.

(4186) 3-3

Nr. 1931.

Grinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Erben des Johann Oliscic aus Triest.

Von dem f. l. Bezirksgerichte Neumarkt wird den unbekannt wo befindlichen Erben des Johann Oliscic aus Triest hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte der f. l. Notar Ruprecht Bezel in Neumarkt die Klage de praes. 24sten September 1891, š. 1931, poto. 36 fl. 65 kr. f. A. eingebracht und es ist hierüber zur mindlichen Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagsatzung auf den

10. November 1891, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geplagten diesem Gerichte unbekannt ist und dieselben vielleicht aus den f. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Anton Schefenauer von Neumarkt als Curator ad actum bestellt.

Die Geplagten werden hievon zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, wibrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Geplagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verhältnis entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Neumarkt, am 24. September 1891.

(4173) 3-3

Nr. 5786.

Executive Feilbietung.

Von dem f. l. Bezirksgerichte Tschernembl wird zur Bornahe der executiven Feilbietung der dem Milo Starasnic jun. von Krašinc št. 12 gehörigen, auf 105 fl. geschätzten Realitäten Einlagen š. 352 und 354 der Catastralgemeinde Weidendorf somit dem auf 3 fl. geschätzten gesetzlichen Bugehör die Tagsatzung auf den

4. November 1891, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beslze bestimmt, dass bei derselben nur

ein das Überbot per 60 fl. übersteigendes Anbot angenommen werden wird.

Kauflustige haben an diesem Tage um 10 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen.

Tschernembl am 29. Juli 1891.

(4208) 3-3

Nr. 18.706.

Reassumierung exec.**Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. l. stadt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse die executive Versteigerung der dem Franz Sirkil von Unterhaming Nr. 30 gehörigen, gerichtlich auf 1935 fl. geschätzten Realität in der Grundbuchs-Einlage Zahl 81 der Catastralgemeinde Hamling sammt fundus instructus im Reassumierungsweg neuerlich bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. October

und die zweite auf den

28. November 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei (Deutsches Haus) mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 11. September 1891.

(4206) 3-3

Nr. 20.216.

Edict.

Vom f. l. stadt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach werden alle diejenigen, welche auf die bei der Realität des Johann Janežič von Peče Nr. 5 in der Grundbuchs-Einlage Zahl 187 der Catastralgemeinde Pöndorf auf Grund des Überabesvertrages vom 9. Februar 1822 für Maria, Agnes, Ursula, Helena, Johann, Martin, Michael und Georg Janežič, für jeden à per 55 fl. EM. f. A. haftenden Forderungen irgendwelche Ansprüche zu erheben haben, aufgefordert, dieselben bis zum 1. November 1892

so gewiss nachzuweisen, wibrigens nach Ablauf dieser Frist über Ansuchen die Löschung obiger Forderungen bewilligt werden wird.

Laibach am 22. September 1891.

(4160) 3-3

Nr. 6972.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. l. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. l. Steueramtes Gottschee die executive Versteigerung der der Maria Ruppre von Unterlag Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 605 fl. geschätzten Realitäten Einlage š. 6 ad Unterlag bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. October

und die zweite auf den

25. November 1891,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 10ten August 1891.

(4145) 3-3

Nr. 3080.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

In der Executionssache der krainischen Sparcasse (durch Dr. v. Schrey) werden wegen 420 fl. f. A. die executiven Feilbietungen der Realität des Josef Groznik von Selo Nr. 5, sub Einlage Nr. 12 der Catastralgemeinde Dobrawa, im Reassumierungsweg auf den

19. November und auf den

17. December 1891, vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 26sten August 1891.

(4147) 3-3

Nr. 3121.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. l. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Assicuranz-Gesellschaft «Franco-Hongroise» in Graz die executive Versteigerung der dem Johann Marinčič gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realität Einlage š. 121 der Catastralgemeinde Prapreče bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

19. November

und die zweite auf den

17. December 1891,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtsgebäude in Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 30sten August 1891.

(4163) 3-3

Nr. 7880.

Grinnerung

an Johann Mantel von Reithal, beziehungsweise dessen Erben und Nachfolger.

Vom f. l. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Mantel von Reithal, beziehungsweise dessen Erben und Nachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Magdalena Kösel von Rain die Klage de praes. 31. August 1891, š. 7880, poto. Löschung hiergerichts eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

3. November 1891,

9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der Geplagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Lovc von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geplagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, wibrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geplagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verhältnis entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 2ten September 1891.

Ein junges Mädchen, der deutschen und der slowenischen Sprache mächtig, wünscht als

Ladenmädchen

in irgend einem Geschäft unterzukommen, am liebsten auswärts. Adresse in der Administration dieser Zeitung. (4357) 2-2

Mädchen für alles,
im Kochen, Bügeln sowie Waschen sehr tüchtig und verlässlich, mit guten Zeugnissen, empfiehlt Institut Flux (Trafik) am Rain Nr. 6. (4372)

Kirchner & Co.
Maschinen-Fabrik
Leipzig - Sellerhausen,
Filiale Wien I.
Sonnenstrasse 1.
Spezialität: (4252)
Holzbearbeitungsmaschinen.

3-2

Bei
Karl Till
in Laibach
Spitalgasse Nr. 10
alle Schulrequisiten

zum Schreiben, Zeichnen, Malen
für sämtliche Lehranstalten nach Angabe der
Herren Professoren.
Zeichenblocs, Reisszeuge
in grosser Auswahl. (2282) 26-19

J. Purgleitners Apotheke in Graz.

Steirischer Kräutersaft, 1 Flasche 88 kr., gegen Husten, Heiserkeit, Halsschmerzen, und Brustweh, seit 40 Jahren bewährt.
Kalksyrup aus unterphosphorigsaurem Kalk, Linderungsmittel für Lungen- und Brustkranken (knochenstärkendes Mittel für schwache Kinder), 1 Flasche 1 fl.
Dr. Wuchta's Kräutersalbe, 1 grosse Flasche 1 fl., 1 kleine Flasche 10 kr.
Englhofers Muskel- und Nerven-Essenz, 1 Flasche 1 fl., aus aromatischen Kräutern bereitete Einreibung.

Alle diese Artikel sind in den meisten Apotheken der Monarchie zu bekommen oder können vom Erzeuger gegen Nachnahme bezogen werden.

Depot in Wien: J. Weis, Mohren-Apotheke, I., Tuchlauben 27.

Gefertigte erlaubt sich dem P. T. Publicum bekannt zu geben, dass sie mit 1. October den

Unterricht und die Conversationen in der italienischen Sprache

begonnen hat.

Weitere Aufnahmen finden täglich von 10 bis 11 Uhr vor mittags und von halb 1 bis 4 Uhr nachmittags im Hause Schellenburggasse Nr. 6, I. Stock links, statt.

Marianna Chiossino.

Akademie für Handel und Industrie in Graz.

Abiturienten-Cursus.

Einjähriger kaufmännischer Cursus für Absolventen von Mittelschulen, die sich der kaufmännischen Laufbahn ganz zuwenden oder gleichzeitig mit Hochschulstudien sich auch diese Kenntnisse erwerben wollen.

Ausführliche Prospekte ertheilt

(2948) 6-6

die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz.

A. E. v. Schmid.

L. Luser's Touristenpflaster



sicher und schnell wirkendes
Mittel gegen Bläsnerungen,
Schwellen an den Fuß-
sohlen, Fersen und alle
übrigen harren Haut-
wucherungen.
Wirkung
garantiert.
Durch die
Apotheken
zu be-
ziehen.
Ganzversandungs-
preis: 1.00
L. Schmeink's Apotheke.
Mödling-Wien

Vorletzte Woche. Grosse Prager Lotterie. Vorletzte Woche.

Haupttreffer (3655) 21

100.000 fl., 50.000 fl.

Lose à 1 fl.

Empfiehlt J. C. Mayer.

Lose à 1 fl.

Fahrordnung der k. k. Staatsbahn vom 1. October 1891 ab.

W. 1714 früh	W. 1716 mittag*	W. 1712 naßm.	Stationen	W. 1716 naßm.	W. 1713 abend*	W. 1721 früh
6·30	11·50	4·22	ab Laibach S.-B. an	4·58	9·45	7·28
6·38	11·55	4·30	Laibach St.-B.	4·55	9·41	7·34
6·48	12·05	4·41	Wizmarie	4·42	9·16	7·14
7·01	12·17	4·53	Zwischenwässern	4·29	9·02	6·47
7·15	12·31	5·07	Wischoflack	4·15	8·46	6·30
7·30	12·46	5·23	Krainburg	4·00	8·40	6·16
7·36	12·52	5·30	St. Jodoci H.	3·54	8·26	6·00
7·51	1·07	5·45	Bodenat-Kropp.	3·41	8·19	5·47
7·58	1·14	5·52	Otosche H.	3·33	8·06	5·40
8·11	1·27	6·05	Radmannsdörf	3·20	7·59	5·25
8·21	1·37	6·16	Lees-Welde	3·13	7·48	5·15
8·32	1·48	6·27	Scherauniz H.	2·59	7·33	5·08
8·41	1·57	6·37	Zauerburg	2·50	7·26	4·47
8·51	2·06	6·48	Wölzing	2·43	7·05	4·34
9·10	2·24	7·06	Lengfeld	2·23	6·39	4·24
9·32	2·46	7·28	Kronau	1·58	6·24	4·09
9·47	3·01	7·43	Ratschach	1·43	6·06	3·51
10·03	3·16	7·59	Weihenfels	1·25	nachm.	3·02
—	—	—	an Tarvis	vorm.	4·37	11·06
—	—	—	ab	11·51	4·37	9·17
—	—	—	Billach S.-B.	W. 915	8. 907	8. 214

W. 2156 naßm.	W. 2157 abend*	W. 2158 früh	Stationen	W. 2156 abend*	W. 2158 früh
2·10	7·10	7·30	ab Laibach St.-B. (33) an	6·30	6·30
2·27	7·27	7·47	Tschernitsch H.	6·14	6·14
2·47	7·47	8·07	Terseine	5·54	5·54
3·03	8·03	8·23	Domicale	5·47	5·47
3·19	8·19	8·39	Zarše-Mannsb.	5·28	5·28
3·25	8·25	8·45	Homez H.	5·16	5·16
3·40	8·40	9·00	an Stein	5·00	5·00

DITMAR-LAMPEN

in unerreicht grösster Auswahl für alle Beleuchtungszwecke,
erzielen bei relativ sehr geringem Petroleumverbrauche die stärkste Leuchtkraft.

Brenner von 4 bis 157 Kerzen Lichtstärke!

TISCHLAMPEN

HÄNGELAMPEN

WANDLAMPEN

LUSTER

LATERNEN

AMPELN

SÄULEN-LAMPEN

mit Spitzen-Schirmen STÄNDER-LAMPEN

R. DITMAR, k. k. priv. LAMPEN-FABRIK in WIEN,

3/
(4229) 14-3

Ditmar-Lampen hält jedes renommierte Lampengeschäft am Lager.